

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 14 (1896)
Heft: 93

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis ersehnt das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de la Pencaisse légale; Situation hebdomadaire. — Eisenbahnen. — Konsulate. — Chemins de fer. — Consuls. — Generalversammlungen von Aktiengesellschaften und Dividendenzahlungen. — Assemblées générales de sociétés anonymes et paiements de dividende. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1896. 28. März. Der Inhaber der Firma G. Marti-Ochsenbein in Bern (S. H. A. B. Nr. 234 vom 26. Oktober 1894, pag. 961) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Bierhandel.

Bureau Interlaken.

27. März. Die Firma Oehrli & Cie in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1895, pag. 147) ist infolge gütlicher Auseinandersetzung erloschen. Aktiva und Passiva hat der Socius Christian Oehrli übernommen und zwar mit heute.

27. März. Inhaber der Firma Chr. Oehrli, Lederhandlung in Interlaken, ist Christian Oehrli, Gemeinderat, in Interlaken. Natur des Geschäftes: Lederhandlung.

Bureau Thun.

27. März. Die Firma H. Lanz in Thun (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1893, pag. 31) erteilt Prokura an Eugen Lanz von Madiswyl, in Thun.

Fribourg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg.

1896. 27. März. Le chef de la maison Marie Baeriswyl, à Fribourg, est Marie, née Aegeter, épouse de Pierre Baeriswyl, de Bonfontaine, domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Commerce de détail. Bureau: 565, Quartier Beaugard.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1896. 26. März. Die Firma K. Bucherer in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 16) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

26. März. Pierre Métraux-Bucherer von Chessel (Waadt) und August Bucherer-Fischer von Basel, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Métraux & Bucherer in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 25. März 1896 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Quincallerie- und Spielwaren. Geschäftslokal: Freiessstrasse 9.

27. März. Die Firma Henry Frommé in Genf (eingetragen im Handelsregister des Kantons Genf am 1. Juni 1894 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 136 vom 6. Juni 1894, pag. 553) hat am 25. März 1896 in Basel unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Ausser dem Firma-Inhaber Henry Frommé ist zur Vertretung der Zweigniederlassung als Prokurist beauftragt: Rudolf Volz von Feuerthalen, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wasserleitungs- und Sanitätsartikel. Brauereiarartikel. Geschäftslokal: Isteinerstrasse 80 und 82.

27. März. Unter dem Namen Gesellschaft für christliche Jünglingsvereine in Basel gründet sich, mit dem Sitz in Basel, ein Verein, welcher bezweckt, die evangelischen Jünglingsvereine in ihren materiellen Bedürfnissen zu unterstützen, sie unter einander zu verbinden und durch persönlichen Umgang in ihren Zwecken zu fördern. Die Statuten sind am 2. Dezember 1895 festgestellt worden. Der Verein besteht aus den stimmfähigen Mitgliedern der dem Verein beigetretenen Jünglingsvereine und aus freien Mitgliedern. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten. Die beigetretenen Jünglingsvereine bezahlen an Stelle ihrer Mitglieder einen jährlichen Beitrag von Fr. 10. Die freien Mitglieder bestimmen die Höhe ihrer jährlichen Beisteuer selbst. Der Austritt kann jederzeit am Ende eines Berichtsjahres durch schriftliche Anzeige an den Präsidenten stattfinden. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch Zirkulare an die freien Mitglieder und an die Vorstände der beigetretenen Jünglingsvereine. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung (Generalversammlung) und ein Vorstand. Letzterer setzt sich zusammen aus Vertretern sowohl der freien Mitglieder, als auch der Gesamtzahl der Mitglieder der beigetretenen Jünglingsvereine und zwar auf je 20 Mitglieder ein Vertreter. Namens des Vereins führen der Präsident allein, oder der Vizepräsident mit dem Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Reinhold Sarasin-Warnery, Vizepräsident Theodor Railard Sohn, und Kassier Friedrich Sartorius-Preiswerk, sämtliche von und in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1896. 28. März. Die Firma Louise Regli z. Hirschen in Unterballau (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Juni 1883, pag. 742) ist infolge Todes der Firmainhaberin erloschen.

Appenzell A.-Rb. — Appenzell-Rb. ext. — Appenzello est.

1896. 26. März. Die Firma Konrad Dornbierer in Hundwil (S. H. A. B. Nr. 245 vom 23. November 1892, pag. 991) verlegt den Sitz ihres Geschäftes von Hundwil nach Waldstatt.

27. März. Die Firma J. Nügeli in Hundwil (S. H. A. B. Nr. 2 vom 6. Januar 1891, pag. 6) bat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in Plattschweberei und Spezereiwaren.

27. März. Die Firma Knöpfel-Zürcher in Teufen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 21. Februar 1891, pag. 151) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in Tricoterie.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1896. 26. März. Inhaber der Firma Eugen Helbling in Rapperswil ist Eugen Helbling von Jona, in Rapperswil. Centrifugen-Molkerei.

26. März. Inhaber der Firma C. Helbling-Diethelm in Rapperswil ist Carlos Helbling-Diethelm von Jona, in Rapperswil. Milch-, Butter-, Käse- und Spezereihandlung. Webergasse.

26. März. Inhaber der Firma H. Welkerling in Rapperswil ist Hermann Welkerling von Oberwesel (Rheinpreussen) in Rapperswil. Metzgerei. Kluggasse.

26. März. Am 21. November 1895 hat der Verein unter dem Namen St. Johannis-Loge Concordia, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 26. Oktober 1887, pag. 822), folgende Wahlen getroffen: Meister vom Stuhl: H. Guggenbühl; erster Vorsteher: C. Guggenbeim-Loria; zweiter Vorsteher: J. Bensch, alle wohnhaft in St. Gallen.

26. März. In der am 13. März 1896 stattgefundenen Sitzung des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Stickerei Kronbühl, mit Sitz in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Juni 1883, pag. 712, Nr. 23 vom 31. Januar 1893, pag. 91; Nr. 239 vom 26. September 1895, pag. 995, und Nr. 50 vom 22. Februar 1896, pag. 201), wurde Direktor V. Giess in St. Gallen zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt, welcher für sich die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die an Jacob Hafner in Kronbühl verliehene Prokura ist infolge Austrittes aus dem Geschäft erloschen.

27. März. In der am 13. Januar 1896 stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Buchbindermeistervereins St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 123 vom 8. Mai 1895, pag. 524), wurde an Stelle des zurücktretenden Aktuars V. Elter als Aktuar gewählt: H. Reichhart in St. Gallen, welcher kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Kassier zu zeichnen berechtigt ist.

27. März. Die Firma Hoffmann, Huber u. Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Dezember 1892, pag. 1068) erteilt Einzelprokura an Jacob Huber-Baumgartner von Gachnang und Johannes Schlepfer-Becker von St. Gallen, beide in St. Gallen.

27. März. Die von der Firma Grauer-Frey in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 16 vom 5. Februar 1885, pag. 90) an Wilhelm Ausderau erteilte Prokura ist infolge Austrittes erloschen. Prokurist dieser Firma ist nunmehr Emil Beyer von Opfikon (Zürich), in Degersheim.

27. März. Die Firma Joh. Käser, Käser in Rorenmoos, politische Gemeinde Haggenschwil (S. H. A. B. Nr. 78 vom 29. März 1892, pag. 309), ist infolge Wegzuges aus dem Kanton bzw. Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. März. Folgende drei Firmen werden von Amteswegen gestrichen: Jean Dütschler in Brunnadern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 6. Januar 1891, pag. 7) infolge Todes.

Gottfried Zürcher, Käser in Zuzwil (S. H. A. B. Nr. 50 vom 2. März 1892, pag. 198) infolge Wegzuges.

Wwe. Bühler z. Sonne in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1891, pag. 326) infolge Todes.

Grabünden — Grisons — Grigioni

1896. 28. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hreh. Gartmann & Cie. in Conters i. O., mit Zweigniederlassung in Alvanen-Dorf (S. H. A. B. Nr. 102 vom 16. April 1895, pag. 434), bat sich aufgelöst, die Liquidation wird unter der Firma Hreh. Gartmann & Cie. in Liquidation durch den Gesellschafter Heinrich Gartmann besorgt.

28. März. Die Wirthschaftsgenossenschaft des Grütlvereins Chur in Chur (S. H. A. B. Nr. 73 vom 13. Mai 1890, pag. 392; Nr. 29 vom 10. Februar 1891, pag. 113; Nr. 56 vom 10. März 1894, pag. 225 und Nr. 74 vom 19. März 1895, pag. 312) hat in ihrer am 8. Februar 1896 abgehaltenen Generalversammlung zufolge § 10 der Statuten und § 2 des Betriebsreglementes ihren leitenden Ausschluss für das Betriebsjahr 1896 wie folgt bestellt: Hans Ruch, Präsident; Jakob Stamm, Vizepräsident; Caspar Patzen, Aktuar; Heinrich Biel, Kassier, und Jakob Obrist, Beisitzer, alle wohnhaft in Chur.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1896. 27. marzo. La ditta individuale Adolfo Soldini, Successore a Pietro Soldini, in Chiasso (F. u. s. di c. del 2 settembre 1892, n° 191, pag. 768), è cancellata in seguito a cessazione del commercio di commissione e spedizione da parte del titolare, a partire dal 1° aprile 1896.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1896. 27. mars. L'assemblée générale de la Paroisse indépendante de Cernier-Fontaines, société ayant son siège à Cernier (F. o. s. di c. du 7 juin 1887, n° 58, page 450), a renouvelé son comité soit Conseil d'Eglise, lequel, dans sa séance du 22 mars 1896, a constitué son bureau, dont font actuellement partie: En qualité de président Jean Clerc, pasteur, à Cernier; comme vice-président Jules Perrenoud, négociant, à Cernier; comme caissier Alfred Veuve, notaire, à Cernier, et comme secrétaire Georges-Emile Perret, professeur, à Cernier.

27 mars. La société en nom collectif Ernest Touchon et fils, à Valangin (F. o. s. du c. du 5 mai 1892, n° 109, page 435), est dissoute.

Louis-Auguste Touchon, de la Sagne, domicilié à Valangin, reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Ernest Touchon et fils, sous la raison Louis Touchon, à Valangin.

27 mars. La raison Adolphe Blaudenier, à Dombresson (F. o. s. du c. du 13 mars 1884, n° 21, page 166), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

26 mars. Dans son assemblée du 19 février 1896, le comité de la Société des Armes-Réunies, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 août 1889, n° 140, page 676; 23 mars 1892, n° 72, page 285 et 6 janvier 1894, n° 4, page 16), a nommé secrétaire de la dite société, en remplacement de Fritz-Auguste Delachaux, démissionnaire, Gustave Henrioud, domicilié à La Chaux-de-Fonds, lequel signera collectivement avec le président et le caissier.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

26. März 1896, 8 Uhr a.

Nr. 8230.

Firma: *Franz Fritzsche & Co*, Fabrikanten, Hamburg (Deutschland).

“CHINOSOL“

Ein Präparat, welches als Antisepticum und Desinficiens wirkt, sowie die aus demselben hergestellten Präparate, wie Verbindungen mit Thonerde, Zink, Wismuth und die aus dem Antisepticum oder diesen letzteren (Verbindungen hergestellten) Fabrikate, wie Pastillen, Tabletten, Kugeln, Pasten, Pulver, Staugen, Lösungen, Verband-Stoff, -Watten, -Fäden, -Gaze-Binden, flüssige, feste und gepulverte Seifen, Streupulver, Fette, Salben, Vaseline und Pflaster.

26. März 1896, 8 Uhr a.

Nr. 8231.

Firma: *Franz Fritzsche & Co*, Fabrikanten, Hamburg (Deutschland).



Aetherische Oele, Essenzen, Extrakte, Tinkturen, Farben, Antiseptica, Desinfektionsmittel, Verbandstoffe, Seifen, Pulver, Pillen, Pastillen, Tabletten, Salben, Fette, Pflaster, Mund- und Haarwasser, Parfums, Anethol, Citral, Geraniol, Saffrol, Thymol und Thymolverbindungen, Eugenol und dessen Derivate, Clinolin und Derivate, Eucalyptol und Derivate.

26. März 1896, 8 Uhr a.

Nr. 8232.

Firma: *Alfred Löhger*, Kaufmann, Basel (Schweiz).

MORBOGALLINE

Gallerten, insbesondere Geflügelgallerten.

27 mars 1896, 8 h. a.

N° 8233.

Société Française d'Alliage de Métaux, fabricants, Paris (France).



Orfévrière de table.

27 mars 1896, 9 h. a.

N° 8234.

Ch. Haccius, fabricant, Laney (Genève, Suisse).



Vaccin.

27 mars 1896, 9 h. a.

N° 8235.

Ch. Haccius, fabricant, Laney (Genève, Suisse).



Vaccin et vaccinocteurs.

28. März 1896, 8 Uhr a.

Nr. 8236.

Firma: *Junker & Ruh*, Fabrikanten, Karlsruhe (Deutschland).

FRIGGA.

Nähmaschinen.

**Spécification der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer, Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses**

auf den 28. März 1896 — au 28 mars 1896.

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ot.	Fr.	Ot.
1	St. Gallische Kantonbank, St. Gallen	5,607,005	—	1,121,415	—
2	Basellandschaftliche Kantonbank, Liestal	956,130	—	28,415	—
3	Kantonbank von Bern, Bern	7,680,345	—	995,330	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	818,785	—	33,940	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	5,404,280	—	548,630	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	284,210	—	28,080	—
7	Thurgauische Kantonbank, Weinfelden	666,495	—	166,975	—
8	Aargauische Bank, Aarau	1,769,270	—	265,750	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	410,715	—	50,455	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	808,200	—	108,690	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	515,315	—	88,725	—
12	Graubündner Kantonbank, Chur	1,714,700	—	89,355	—
13	Luzerner Kantonbank, Luzern	1,429,785	—	405,045	—
14	Banque du commerce, Genève	9,815,005	—	557,245	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonbank, Herisau	1,208,655	—	216,445	—
17	Bank in Basel, Basel	9,090,195	—	710,055	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,628,775	—	285,080	—
19	Banque de Genève, Genève	2,052,175	—	208,965	—
21	Zürcher Kantonbank, Zürich	11,442,110	—	1,366,135	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,013,550	—	69,745	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	462,640	—	39,105	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,094,960	—	811,915	—
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	613,270	—	76,020	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	397,330	—	69,660	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,065,020	—	166,560	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	1,790,950	—	21,820	—
32	Schaffhauser Kantonbank, Schaffhausen	610,375	—	110,405	—
33	Glarner Kantonbank, Glarus	686,800	—	134,700	—
34	Solothurner Kantonbank, Solothurn	1,842,150	—	188,020	—
35	Obwaldner Kantonbank, Sarnen	436,215	—	1,130	—
36	Kantonbank Schwyz, Schwyz	748,630	—	192,120	—
37	Crédito Ticinese, Locarno	782,900	—	84,940	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,284,485	—	85,885	—
39	Zuger Kantonbank, Zug	281,015	—	37,045	—
		81,844,140	—	9,303,100	—
		Depotum bei der Zentralstelle Dépôt au bureau central	—	—	—
		Gesetzliche Barschaft	—	—	—
		Encaisse légale	—	—	—
		88,428,630	—	9,303,100	—

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation	Totaler Barschat	Ungedeckter Zirkul.	Verf. Barschat
	Circulation eff.	Encaisse totale	Circul. non covv.	Encaisse disp.
1894.				
Durchschnitt - Moyenne	158,719	92,492	66,227	28,978
Maxima	175,111	98,755	81,048	28,777
Minima	147,887	89,314	65,166	19,681
1895.				
Durchschnitt - Moyenne	167,918	93,649	74,264	21,961
Maxima	185,146	98,417	92,499	29,325
Minima	154,264	90,461	68,294	16,688
1896				
I. Quartal — 1 ^{er} trimestre.				
4. Januar - 4 janvier	186,066	94,218	91,843	16,910
11. Januar - 11 janvier	178,614	96,291	82,328	19,673
18. Januar - 18 janvier	173,652	96,830	76,822	21,388
25. Januar - 25 janvier	171,851	97,131	74,720	21,732
1. Februar - 1 ^{er} février	175,135	96,877	78,768	20,866
8. Februar - 8 février	171,469	96,726	75,743	21,627
15. Februar - 15 février	188,881	96,491	78,390	22,328
22. Februar - 22 février	165,711	95,435	70,276	23,368
29. Februar - 29 février	168,694	94,619	74,075	21,978
7. März - 7 mars	167,414	93,684	78,780	21,462
14. März - 14 mars	169,880	93,165	76,665	20,489
21. März - 21 mars	167,347	92,725	74,822	20,262
28. März - 28 mars	173,860	92,732	81,128	19,102

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 28. März 1896.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 28 mars 1896.

Nr.	Firma Raison sociale	Nolen — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrige Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 c/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40 c/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Ct.	Billets	Billets	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	11,800,000	11,769,300	4,707,720	2,155,700	80	247,100	40,529	36	7,151,049	66	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,958,800	781,320	244,878	80	84,200	9,180	25	1,119,578	55	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,000,000	17,076,950	6,890,780	1,862,990	90	1,181,250	68,698	38	9,988,658	28	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,985,550	794,220	62,139	—	74,050	167,231	31	1,097,640	31	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,500,000	18,218,800	5,287,520	842,856	80	472,100	22,979	92	6,625,456	22	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	696,950	278,780	33,510	—	6,780	3,112	48	322,152	43	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,466,850	586,740	287,013	76	207,450	68,718	81	1,099,922	57	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,814,800	1,525,920	500,058	11	137,900	199,486	47	2,443,364	58	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	979,000	391,600	71,749	89	278,100	86,491	56	827,941	45	
10	Banca della Svizzera Italiana, Lugano	2,000,000	1,998,200	799,280	115,966	80	47,200	49,785	99	1,012,182	29	
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	997,400	398,960	213,655	80	63,350	64,926	25	740,292	35	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,924,800	1,569,920	506,890	85	178,550	6,699	94	2,262,060	79	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	4,000,000	3,913,750	1,565,500	269,380	—	426,750	7,617	64	2,269,197	64	
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	21,603,550	8,643,420	1,754,080	—	1,047,500	78,827	30	11,523,777	30	
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,981,550	1,192,620	288,606	84	56,400	9,566	42	1,492,313	26	
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	20,653,800	8,261,320	1,540,790	—	2,242,900	27,145	55	12,072,155	55	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,921,800	1,568,720	346,587	75	182,800	69,050	67	2,167,158	42	
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,546,750	1,818,700	442,086	80	288,060	55,504	65	2,554,389	96	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	22,800,000	22,089,800	8,835,920	5,024,556	96	988,100	141,202	24	14,984,779	20	
28	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,471,750	988,700	96,428	24	92,750	88,965	45	1,216,888	69	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	996,650	398,660	103,085	—	82,900	4,090	92	588,735	92	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	10,881,800	4,852,720	562,754	78	205,000	28,498	90	5,143,978	68	
27	Eraparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,476,400	590,560	98,780	—	—	8,268	91	692,568	91	
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	987,500	983,900	393,560	72,830	—	27,250	3,646	40	497,286	40	
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,609,300	3,043,720	181,731	28	447,480	11,342	96	3,684,244	23	
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,500,000	4,228,850	1,691,540	152,164	70	388,250	209,963	85	2,441,918	55	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,481,100	1,470,450	588,180	176,778	86	241,050	15,345	84	1,021,349	70	
34	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,489,450	595,780	225,720	—	2,050	8,361	65	831,911	65	
38	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,969,800	1,583,920	416,614	38	328,800	20,354	97	2,848,689	30	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	996,450	398,560	38,765	—	9,300	1,101	43	447,749	43	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,986,150	794,460	153,291	—	16,000	9,529	61	973,280	61	
37	Credito Ticinese, Locarno	2,000,000	1,935,800	794,320	73,520	—	68,450	27,960	48	959,250	48	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	3,000,000	2,961,400	1,184,560	186,710	—	165,050	22,679	75	1,507,999	75	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	978,650	391,460	76,600	—	39,800	7,859	45	515,719	45	
	Stand am 21. März 1896	194,568,600	184,074,200	78,629,680	19,102,049	50	10,214,600	1,584,095	75	104,530,425	25	
	Etat au 21 mars 1896	194,940,000	181,157,950	72,463,180	20,261,915	—	18,811,800	1,391,492	01	107,927,887	01	
		— 371,400	+ 2,916,250	+ 1,166,500	— 1,159,865	50	— 3,596,700	+ 192,608	74	— 3,897,461	76	

* Werten in Abrechnung von den in kopierten de
 Fr. 1000 Fr. 18,670,000
 " 500 " 24,702,000
 " 100 " 102,748,800
 " 50 " 42,953,400
 Fr. 184,074,200

Ungeordnete Circulation
 Circulation accidentelle Fr. 184,074,200. —
 Noten in Kassen der Banken
 Billets chez les banques " 10,214,600. —
 Noten in Händen Dritter
 Billets en mains de tiers Fr. 178,859,600. —

Serien in Händen Dritter
 Billets en mains de tiers Fr. 178,859,600. —
 Gesetzliche Baarschaft
 Espèces légales en caisse " 92,781,730. —
 Ungeordnete Circulation
 Circulation non couverte Fr. 81,127,870. —

Gold - Or Fr. 88,428,630. —
 Silber - Argent " 9,303,100. —
 Metallische Baarschaft
 Espèces métalliques Fr. 92,781,730. —

Stand am 21. März 1896 Fr. 167,946,650. —
 Etat au 21 mars 1896 Fr. 74,621,555. —
 Fr. 92,725,095. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 28. März 1896. — Du 28 mars 1896. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendekung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, Innoert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et coupons	
5	Bank in St. Gallen	18,500,000	472,100	—	6,979,611. 07	227,689. 20	2,289,160. —	—	9,968,560. 27
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	1,047,500	17,000. —	10,709,460. 10	—	8,168,500. —	1,850,000. —	16,282,460. 10
17	Bank in Basel	24,000,000	2,242,900	—	8,088,189. 44	—	9,321,950. —	—	19,602,989. 44
19	Banque de Genève	5,000,000	288,060	—	8,869,732. 65	49,031. 10	1,389,810. 15	548,360. —	11,045,033. 90
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,500,000	388,250	—	4,165,949. 58	5,818. 45	222,200. —	—	4,781,612. 98
	Stand am 21. März 1896	71,000,000	4,388,800	17,000. —	88,762,292. 79	282,583. 75	16,881,620. 15	1,898,360. —	61,680,656. 69
	Etat au 21 mars 1896	71,000,000	6,654,550	—	89,055,978. 79	291,865. 52	16,462,728. —	1,898,360. —	64,368,462. 31
		—	— 2,265,750	+ 17,000. —	— 293,681. —	— 9,271. 77	— 181,102. 85	—	— 2,682,806. 63

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendekung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets selv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Passiven — Passif			
						Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,180,876. 80	9,968,560. 27	486,486. 99	16,635,923. 56	13,218,800	1,119,704. 37	86,514. 05	14,375,018. 42
14	Banque du Commerce à Genève	10,897,450. —	16,282,460. 10	1,382,490. 85	28,062,400. 95	21,608,550	8,228,600. —	—	24,837,150. —
17	Bank in Basel	9,802,110. —	19,602,989. 44	2,890,928. 88	31,796,028. 32	20,658,300	4,804,058. 74	—	24,957,358. 74
19	Banque de Genève	2,260,785. 80	11,045,033. 90	—	18,305,819. 20	4,546,750	48,040. 65	—	4,589,790. 65
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,848,704. 70	4,781,612. 98	42,051. 85	6,667,369. 53	4,228,350	147,729. 42	—	4,376,079. 42
	Stand am 21. März 1896	30,484,426. 80	61,680,656. 69	4,301,908. 57	96,416,991. 56	64,256,250	8,848,128. 18	86,514. 05	78,185,892. 23
	Etat au 21 mars 1896	80,663,217. 85	64,868,462. 31	8,470,148. 18	98,496,827. 84	68,826,050	10,819,546. 89	86,514. 05	79,682,110. 94
		— 228,791. 05	— 2,682,806. 62	+ 831,760. 39	— 2,079,886. 28	+ 980,200	— 1,476,418. 71	—	— 546,218. 71

+ Ohne Fr. 14,087. 58 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — + Sans fr. 14,087. 58 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

28. März 1896. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 3 1/2 %, gültig seit 6. Februar 1896.

28 mars 1896. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 1/2 %, valable depuis le 6 février 1896.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Eisenbahnen. Auf eine Note der österreichisch-ungarischen Gesandtschaft vom 16. März, betreffend Verbesserung der Schnellzugsverbindung von Wien via Arberg nach Bern und nach Genf, ist vom Bundesrat erwidert worden, dass gemäss der in der Konferenz der beteiligten Bahngesellschaften mit dem Eisenbahndepartement am 20. März getroffenen Vereinbarung der Schnellzug Wien-Zürich ab 1. Juni wie folgt verkehren und Fortsetzung nach Bern und Genf erhalten soll: Wien Abgang 9¹⁰ abends, Buchs Ankunft 2¹⁰ nachmittags, Buchs Abgang 3⁰⁰/₁₀ nachmittags, Zürich Ankunft 5¹⁰ nachmittags, Zürich Abgang 5⁴⁵ nachmittags, Bern Ankunft 9²⁰ abends, Biel Ankunft 8²⁵ abends, zum Anschluss an den Nachtzug Bern-Paris; Genf Ankunft 12⁴⁵ früh. In der gleichen Konferenz ist vereinbart worden, dass im erwähnten Schnellzug ein direkter Personenwagen Wien-Genf verkehren soll.

Konsulate. Dem Herrn Ferreira Pinto Basto ist vom Bundesrate die nachgesuchte Entlassung als schweizerischem Generalkonsul in Lissabon erteilt worden.

Chemins de fer. En réponse à une note de la légation d'Autriche-Hongrie du 16 courant demandant une amélioration de la correspondance, sur Berne et Genève, du train rapide de Vienne par l'Arberg, le conseil fédéral a informé cette agence diplomatique que, d'après l'arrangement convenu dans la conférence qu'ont eu, le 20 de ce mois, les compagnies de chemins de fer intéressées avec le département fédéral des postes et des chemins de fer, l'horaire du rapide Vienne-Zürich et de sa correspondance sur Berne et Genève doit être le suivant à partir du 1^{er} juin prochain: Vienne, départ: 9¹⁰ du soir; Buchs, arrivée: 2⁴⁵ après-midi; Buchs, départ: 3⁰⁰/₁₀ après-midi; Zürich, arrivée: 5⁴⁵ après-midi; Zürich, départ: 5¹⁵ après-midi; Berne, arrivée: 9²⁰ du soir; Bienne, arrivée: 8⁴⁵ du soir (jonction au train de nuit Berne-Paris); Genève, arrivée: 12⁴⁵ de nuit. Dans la même conférence, on a convenu que, dans la composition de ce train rapide, il y aurait une voiture directe Vienne-Genève.

Consulats. Le conseil fédéral a accordé la démission qu'a sollicitée M. Ferreira Pinto Basto de ses fonctions de consul général suisse à Lisbonne.

Generalversammlungen von Aktiengesellschaften.

Assemblées générales de sociétés anonymes.

2. April: Basler Eisgesellschaft (Brauerei Merian, Basel).
2. April: Aktiengesellschaft für Erfindungen, Bern (Bureau der Gesellschaft).

Dividendenzahlungen. — Paiements de dividende.

Usine genevoise de dégrossissage d'or: Fr. 36.
Rigibalingesellschaft: 8 %.
Schappe- und Cordonnetspinnerei Ryhiner in Basel: Fr. 30.
Banque hypothécaire suisse: 4¹/₂ %.
Schweiz. Unionbank: Fr. 22. 50.
Banque cantonale vaudoise: Fr. 30.

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.		19 mars.		26 mars.	
		£	£	£	£
Encaisse métallique	40,896,329	40,124,377	Billets émis	63,340,645	62,969,250
Réserve de billets	38,822,030	37,589,670	Dépôts publics	19,175,392	18,719,227
Effets et avances	27,600,665	27,525,404	Dépôts particuliers	46,115,323	45,745,427
Valeurs publiques	15,157,328	15,151,621			

Banque nationale de Belgique.		19 mars.		26 mars.	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique	98,774,456	94,967,112	Circulat. de billets	440,692,710	443,241,510
Portefeuille	366,930,688	363,295,531	Comptes courants	62,044,863	57,642,658

Deutsche Reichsbank.		14. März.		23. März.	
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand	941,246,000	941,608,000	Notencirculation	996,263,000	1,014,940,000
Wechselportefeuille	578,610,000	593,916,000	Kurzf. Schulds.	528,394,000	523,697,000

Banque de France.		19 mars.		26 mars.	
		fr.	fr.	fr.	fr.
Encaisse métallique	3,202,768,692	3,207,258,716	Circulation de billets	3,594,075,645	3,577,363,890
Portefeuille	662,275,421	662,300,698	Comptes courants	787,583,892	686,270,162

Oesterreichisch-Ungarische Bank.		15. März.		23. März.	
		Oesterr. ö.	Oesterr. ö.	Oesterr. ö.	Oesterr. ö.
Metallbestand	384,501,275	389,778,349	Notencirculation	544,420,800	544,767,360
Wchsel:					
auf das Ausland	5,639,069	5,871,370	Kursfäll. Schulds.	23,217,056	21,704,441
auf das Inland	139,727,242	135,455,658			

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 8. April 1896, vormittags 11¹/₂ Uhr, im Foyer des Gesellschaftshauses in Bern einberufen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen auf Bericht der Revisoren hin.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Wahl der Revisoren.
- 4) Unvorhergesehenes.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Herren Aktionäre die Stimmkarten, sowie den Jahresbericht vom 28. März bis 6. April abends bei

der Spar- & Leihkasse Bern,
» Berner Handelsbank in Bern,
den Herren Paul Bloesch & Cie in Biel,
» » Rud. Kaufmann & Cie in Basel und
beim Basler & Zürcher Bankverein in Zürich

erheben. (M 43 E)

Bern, den 20. März 1896.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Albert Lang.

(276^o)

Brauerei Seefeld-Zürich.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Einladung zur I. ordentlichen Generalversammlung.

Die Herren Genossenschaftler werden hiemit auf
den 7. April 1896, vormittags 10 Uhr,
in die **Bierbrauerei Seefeld-Zürich V**
zur ersten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1) Verlesen des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. August 1895.
- 2) Vorlage der Jahresrechnung, des Berichtes der Revisoren und des Geschäftsberichtes.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Genehmigung eines Kaufvertrages, abgeschlossen mit der Stadt Zürich.
- 5) Decharge-Erteilung für den Vorstand und die Rechnungsrevisoren.
- 6) Partielle Revision der Statuten.
- 7) Festsetzung der Entschädigungen an die Vorstandsmitglieder und die Revisoren.
- 8) Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren.

Rechnung und Bericht liegen für die Genossenschaftler von heute an auf dem Bureau der Brauerei Seefeld und ebenso auf der Gewerbank Zürich zur Einsicht auf.

Zürich, den 26. März 1896.

Für den Vorstand,
Der Präsident:
A. Meyerhans.

(310)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Kanton Basellandschaft.

Kündigung des Staatsanleihe vom 1. September 1889.

Zufolge Auftrags des tit. Regierungsrates von Baselland künden wir hiemit die Titel dieses Anleihe, soweit sie nicht bereits im Besitz der «Basellandschaftlichen Kantonalbank» sind, auf den 30. September 1896 zur Rückzahlung auf.

Die Zahlung des Kapitals und der Marchzinsen erfolgt zu genanntem Termin an der Kasse der Kantonalbank in Liestal oder an der Kasse des Bankhauses «Ehinger & Cie» in Basel.

Vom 30. September 1896 an hört die Verzinsung der Titel auf.

Liestal, 31. März 1896.

Basellandschaftliche Kantonalbank:
Bürgin. Bieder.

(305^o)

Bank in Schaffhausen.

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1895 auf

6¹/₂ % = Fr. 32,50 per Aktie

festgesetzt. Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Rückgabe des Coupons Nr. 6 von heute an

in Schaffhausen an unserer Kassa,
» Zürich bei der Tit. Schweiz. Kreditanstalt,
» Winterthur » » » Bank, (Ma 2680 Z)
» Basel » » » Basler Handelsbank.

Die Coupons müssen mit Bordereaux versehen sein, welche an den Zahlstellen bezogen werden können.

Schaffhausen, den 26. März 1896.

(307^o)

Der Direktor: **Stöckar.**

Publication.

Compagnie de l'Industrie Electrique, Genève.

Le paiement du coupon n° 5 d'obligations (Emprunt 1893) au 1^{er} avril 1896 de fr. 11.25 a lieu dès cette date:

à **Genève:**

chez MM. d'Everstag & Juvel, banquiers, Rue Petitot 7,

à **Bâle:**

chez MM. Rudolf Kaufmann & Cie, banquiers, (312)

à **Lausanne:**

chez MM. Ch. Masson & Cie, banquiers. (H 2852 x)

Für Druckerarbeiten jeder Art (51¹⁰)

in moderner Anlage u. sauberer Ausführung, rasch u. billig, empfiehlt sich bestens
Buchdruckerei E. Hoffmann, Métropole, Bern.